Verhandlungen

der

Deutsch Reformirten Synode

von

Pennsylvanien und den angränzenden Staaten.

Gehalten zu Riemstaun, Lancaster Caunty, den 4ten, 5ten und 6ten September, 1831.

Coloßer 3. 11. "Alles, und in Allem Christus."

Reading,

Gedruckt bey Johann Ritter und Comp.

1831.

Verhandlungen

der

Deutsch-Reformirten Synode 2c.

Zufolge eines Schlußes der letztjährigen Synode, gehalten in Philadelphia, versammelten sich die Glieder derselben zu Riemstaun, Lancaster Caunty, den 4ten September, 1831. Samstag Abends predigte Herr Dubs, über Matth. 6. 3. Sonntag Morgens um ½ nach 9 Uhr predigte der Präsident der Synode, über 1 Cor. 4. 1, 2. Um 1 Uhr Nachmittags hielt Herr Schmidmer eine Rede in englischer Sprache, über 2 Cor. 5. 20. Um 1 Uhr Nachmittags unterhielt Herr F. E. Von der Sloot die Gemeinde mit einem Vortrag, über 3 Mose, 10 Capitel und Schluß des 3ten Verses. Des Abends predigte Herr Bibighaus über Apostel Geschichte 26. 18.

Montag Morgens um 9 Uhr versammelten sich die Brüder von Seiten der Prediger und Eltesten von den verschiedenen Gemeinden von Pennsylvanien und den angränzenden Staaten, in der Kirche, um die vorkommenden Geschäfte zu verrichten. Alle anwesende Glieder vereinigten sich mit dem Präsidenten der Synode, durch Gesang und Gebet den Beystand Gottes zu erflehen, und so wurde die erste Sitzung eröffnet.

Gegenwärtige Glieder:

Prediger

Herr F. L. Herrman,
— H. Bibighaus,
— C. G. Herrman,
— J. S. Dubs,
— T. H. Leinbach,
— A. L. Herrman,
— J. C. Guldin,
— S. Seibert,
— R. T. Herrman,
— C. W. Schultz,
— F. E. Von der Sloot,
— F. W. Von der Sloot,
— C. W. Wack,
— J. S. Ebach,

Anwesende Kandidaten

Herr Wilhelm Schmidmer,
— A. Schäfer,
— L. C. B. Herrman,

Applikanten

Herr F. L. Daubert,
— H. Miller,

Elteste

Herr Wilhelm Hottenstein,
— H. Burkholder, Esq.
— George Coleman,
— Jacob Liebig,
— George Voigt,

Elteste

— Daniel Hartman,
— John Dautrich,
— — Klein,
— — Ems,
— C. Litter,
— Jacob Seibert,
— Jacob Schwabe,
— George Miller,
— Jacob Haberstich,
— Johann Wilson, Esq.
— Jeremias Haller,
— Jacob Spatz,
— Daniel Berlet,
— Jacob Blaus,
— Abraham Wagner,

Abwesende Prediger und Kandidaten

Herr Abraham Berke,
— J. Stily,*
— G. Mills,
— R. Fischer,
— Daniel Tobias,†
— J. Althaus,
— J. T. Clark, } Kandidaten.
— G. Eggert, }
— — Porter, }

Zuerst schritt die Synode zur Wahl ihrer diesjährigen Beamten. Auf Vorschlag wurde beschloßen, daß

* Der Sekretär erfuhr durch einen Brief, daß Herr Stily durch hohes Waßer von seiner Reise zur Synode aufgehalten wurde.

† So auch wurde er durch einen Brief benachrichtiget, daß Herr Daniel Tobias auf seiner Reise krank wurde und wieder zurückkehren mußte.

F. L. Herrman, Präsident,
Johann C. Guldin, Sekretär, und
George Kemp, Schatzmeister, für dieses Jahr seyn sollen.

Auf Vorschlag und Beschluß wurde die Konstitution der Synode vorgelesen; und sogleich darauf auch die Verhandlungen der letztjährigen Sitzung.

Jeder Prediger wurde nun von dem Vorsitzer aufgefordert, Bericht von dem Zustand seiner Gemeinden und seiner Amtsführung abzustatten. Aus dem mündlichen Bericht der Prediger und aus den schriftlichen Zeugnißen, durch die Eltesten verschiedener Gemeinden überreicht, erhellt es, daß der Zustand der Kirche, im Allgemeinen genommen, erfreulich ist, und daß die Brüder, die zu dieser Verbindung gehören, sich durch redliche und eifrige Thätigkeit auszeichnen.

Folgende Briefe wurden dieser Sitzung vorgelesen:

1. Einer von dem Ehrsamen Kirchenrath der Gemeinde in Neu-York, in welchem Sie den glücklichen Zustand Ihrer Gemeinde vorstellen und Ihre völlige Zufriedenheit mit Ihrem Prediger, Herrn Mills, ausdrücken. Die Synode freuete sich solches zu vernehmen, und wünschte Ihnen die Fortdauer des göttlichen Segens und Beystandes.

2. Einer von Bruder Althaus, in welchem Er seine Liebe und Achtung gegen die Synode ausdrückt, derselben Segen wünscht, und, der weiten Entfernung wegen, um Entschuldigung bittet.—Entschuldigt.

3. Einer von den Ehrsamen Kirchenräthen der Gemeinden in und um Carlisle, von Herrn J. S. Ibach bedienet, in welchem Dieselben den Wunsch äußern, mit Ihrem Prediger in Verbindung mit dieser Synode zu kommen.

4. Einer von Herrn Bruder J. T. Clark, worinnen Er um Entschuldigung seiner Abwesenheit und um Erneuerung seiner Licenz bittet; wurde entschuldiget.

5. Ein anderer wurde der Ehrw. Synode überreicht, geschrieben von einem Herren, Namens Jacob Hoffman, in

welchem die Synode ersucht wird, der Ehrw. Niederdeutschen Synode in ihren Schlüßen zu folgen, welche Schlüße dahin gehen, "Keinen in die Gemeinschaft der Kirche aufzunehmen, der nicht, ex animo, dem Freimaurer-Orden entsagt, und daß solche Glieder, Elteste, Vorsteher, Prediger rc. die dem Orden nicht entsagen, suspendirt werden sollten."

6. Ein anderer über den nämlichen Gegenstand, enthaltend eine ähnliche Bitte, von dem Ehrsamen Kirchenrath einer Gemeinde in Mifflin Caunty unterschrieben.

HerrBruder Schultz berichtete, daß Er als Stadt-Mißionar in Philadelphia angestellt sey. Aus seinem Bericht erhellet, daß Er zwar jetzt keine Gemeinde bedient, aber dennoch auf eine segensreiche Art als Bothschafter an Christi Statt im Weinberge Jesu unter seinen Mitmenschen wirkt.

Ein Herr, Namens L. F. Daubert, der Gottesgelahrtheit Beflißener von Deutschland, mit günstigen Empfehlungen von dem Ehrsamen Kirchenrathe der Reformirten Gemeinde in der Rehsstraße, in Philadelphia, versehen, ersuchte die Synode, um examinirt und licensirt zu werden.

Ein anderes Ersuchen von selbiger Art, wurde vorgetragen von einem jungen Herrn, Namens Heinrich Miller, der sich in Philadelphia der theologischen Wißenschaften befleißigte.

Beschloßen, das Ersuchen des Herrn Ibach und seiner Gemeinden einer Kommittee zu übergeben. Diese Kommittee bestehet aus den Herren

E. G. Herrman,
J. S. Dubs,
F. E. Von den Sloot,
T. H. Leinbach,
J. Wilson, Esq.
Wilhelm Hottenstein.

Auch wurde dieser Kommittee das Ersuchen des Herrn Daubert übergeben.

Folgende Kommittee wurde vorgeschlagen und angenommen, zu untersuchen, ob Herr Miller als Kandidat zum Examen aufgenommen werden soll.

C. W. Schultz,
E. W. Von der Sloot,
S. Seibert,
George Miller,
J. C. Guldin.

So auch wurden die Herren Brüder A. L. Herrman, S. Seibert, Wilhelm Schmidmer, Benjamin Haberstich und Jacob Schwabe zu einer Committee geordnet, die Rechnung des Schatzmeisters zu durchsehen.

Die Kommittee von der letztjährigen Synode, bestimmt die Konstitution der Synode drucken zu laßen, berichtet durch Bruder Bibighaus, daß dieses geschehen.

H. Bibighaus,
F. L. Herrman,
J. C. Guldin.

Die erste Sitzung mit Gesang und Gebet beschloßen.

---

2 Uhr Nachmittags,

Oeffneten Gesang und Gebet die zweyte Sitzung.

Die Kommittee, welcher aufgetragen war, während des Receßes der Synode, Herrn Kandidat L. C. B. Herrman zu examiniren, berichtet, daß sie dieses gethan, Ihn in den gelehrten Sprachen und theologischen Wißenschaften so gefunden, daß sie Ihm die Licenz ertheilten.

J. C. Guldin,
T. H. Leinbach,
J. S. Dubs.

Die Comittee, um das Ersuchen der Gemeinden in und um Carlisle und Ihres Predigers, Herrn Ibach, in Erwägung

zu nehmen, berichtete, daß sie, nach reiflicher Ueberlegung aller Umstände, dieselben mit Freuden der Synode zur Aufnahme empfehlen. Angenommen.

C. G. Herrman,
J. S. Dubs,
F. E. Von der Sloot,
T. H. Leinbach,
J. Wilson, Esq.
Wilhelm Hottenstein.

Beschloßen, daß der Präsident und Schreiber der Synode, den Gemeinden des Herrn Ibach Nachricht geben von unserm Verhalten gegen Sie, Herrn Ibach, und Ihrer Aufnahme.

Die Kommittee, um das Ersuchen des Herrn Daubert, in Erwägung zu nehmen, zeigte an, daß sie Ihn, in Folge seiner guten Zeugniße, der Synode zum Examen empfehlen.

C. G. Herrman,
J. S. Dubs,
F. J. Von der Sloot,
T. H. Leinbach,
J. Wilson, Esq.
Wilhelm Hottenstein.

Bericht angenommen.

Auf Vorschlag beschloßen, daß eine Kommittee ernannt werde, Herrn Daubert in Hinsicht seiner Wißenschaften zu examiniren. — Folgende Brüder bilden die Kommittee.

J. S. Ibach,
T. H. Leinbach,
J. S. Dubs,
J. C. Guldin.

Die Kommittee, um die Sache des Hrn. Millers zu prüfen, berichtete, daß sie seine Zeugniße so gefunden, daß sie Ihn wünschen examinirt zu sehen.

C. W. Schultz,
J. W. Von der Sloot,
S. Seibert,
G. Miller,
J. C. Guldin.

Gebilligt.

Beschloßen, daß eine Kommittee ernannt werde, Hrn. Miller zu examiniren. Sie besteht aus den Brüdern

C. W. Wack,
H. Bibighaus,
C. G. Herrman.

Beschloßen, daß die Licenz des Herrn Porter erneuert werde.

Auf Vorschlag daß der Titel unserer Synode umgeändert werde, wurde diese Frage reiflich in Ueberlegung genommen, und endlich folgender Schluß abgefaßt: Da diese Synode sich über die Gränzen Pennsylvaniens ausgebreitet und da diese Synode wirklich die alte Synode ist, wie sie zur Zeit ihrer Entstehung in den Vereinigten Staaten war, sey es beschloßen, daß diese freye und unabhängige Synode hinführo den Titel führe: "Die Synode der Deutsch-Reformirten Kirche von Pennsylvanien und den angränzenden Staaten."

Beschloßen, daß Herr Ibach, in Folge des obigen Schlußes, das Siegel* der Synode umändern laße.

Beschloßen, daß die Briefe über Freymaurerey, an die Synode gerichtet, einer Kommittee übergeben werden; folgende Brüder wurden zu derselben ernannt.

C. W. Wack,
F. C. Von der Sloot,
A. L. Herrman,
Jacob Blaus,
Jacob Seibert.

---

* Das gewählte Wappen ist "Ein fliegender Adler mit der Posaune des Evangeliums und dem Oelzweig des Friedens."

Ein Brief von Hrn. Bruder Berke, in welchem Er wegen Krankheit in seiner Familie um Entschuldigung ersucht, Bericht von seinen Gemeinden giebt, woraus erhellet, daß Er in seinem Amte das leistet, was ein Bothschafter Jesu schuldig ist. Wurde entschuldigt.

Die Tagebücher der Kandidaten zu durchsehen, wurde den Brüdern H. Bibighaus und A. L. Herrman übergeben.

Beschloßen, daß die Sitzung für diesen Nachmittag aufbreche. Die Liebe und Eintracht, mit welcher bisher alle Geschäfte verhandelt wurden, schien alle Herzen zu innigem Andachtsgefühl vorbereitet zu haben, während Gesang und Gebet die Sitzung endigten.

Diesen Abend predigte Herr Ibach in englischer Sprache, 1 Cor. 1. 22, 23, 24.

Dienstag Morgen 8 Uhr,

Strömten die Brüder, Hand in Hand, in die Kirche, und bereiteten sich vor zum Geschäfte durch Gesang und Gebet.

Beschloßen, daß Herr Schäffer, der bereits drey Jahre unter Licenz gestanden und Beruf von Gemeinden vorzeigt, diesen Vormittag bey dem Gottesdienst ordinirt werde, und daß folgende Brüder die Kommittee zu dieser Handlung bilden

F. L. Herrman,
J. S. Dubs,
C. G. Herrman,
J. S. Ibach,
J. C. Guldin.

Vorgeschlagen und beschloßen, daß Bruder C. G. Herrman die Ordinationspredigt halte.

Die Kommittee, bestimmt Herrn Daubert zu examiniren, berichtete, daß sie Ihn in den verschiedenen Zweigen der Theologie geprüft und Ihn darinnen, sowohl wie in Hin-

sicht seiner Ansichten von den Lehren des Heils und seinen Erfahrungen wahrer Gottseligkeit, befriedigend gefunden und daher Ihn der Synode zu Licenz empfehle.

J. S. Ebach,
J. S. Dubs,
T. H. Leinbach,
J. C. Guldin.

Genehmigt.

Herrn Millers Examinats-Kommittee gab den Bericht, daß sich derselbe nicht zum Examen in den gelehrten Sprachen anbot, daß sie Ihn aber in den übrigen Zweigen der Theologie geprüft und Ihn darinnen so bewandert gefunden, daß sie Ihn von der Synode wünschen licensirt zu wißen.

C. W. Wack,
H. Bibighaus,
C. G. Herrman.

Angenommen.

Die Kommittee, welcher die Briefe über Maurerey überreicht wurden, las diesen Bericht, welcher von der Synode angenommen wurde. "Wir, Ihre Kommittee, bestimmt die Documente über Freymaurerey, der Synode mitgetheilt, in Erwägung zu nehmen, berichten, daß wir es unschicklich erachten für die Synode, diese Sache Ihrer weitern Aufmerksamkeit zu würdigen, indem es ein Gegenstand ist, der der Natur und den Absichten eines geistlichen Körpers nicht angehört."

C. W. Wack,
F. C. Von der Sloot,
A. L. Herrman,
Jacob Blaus,
Jacob Seibert.

Beschloßen, daß es den Beamten der Synode übergeben werde, nach Gutdünken in Ansehung der Licenz des Herrn Clark zu handeln.

Beschloßen, daß der Schreiber der Synode angewiesen sey, allen Ehrw. Synoden, die gegen uns freundschaftliche Gesinnungen hegen, unsere Verhandlungen zuzusenden.

Bruder Schultz berichtete, daß sich eine Gemeinde ohne Prediger zu Cohensey in Neu-Jersey befinde, nnd daß er wünsche die Synode möchte einen Mißionar dorthinsenden.

Beschloßen, daß Herr Schultz jene Gemeinde als Mißionar besuche.

Auf Vorschlag beschloßen, daß alle Gemeinden, von den Brüdern dieser Synode bedient, und wo sie liegen, in den Verhandlungen angezeigt werden sollen.

Beschloßen, daß in Zukunft jeder Prediger einen schriftlichen Bericht von dem Zustand der Religion in seinen Gemeinen jährlich der Synode überreichen soll.

Beschloßen, daß die Sitzung für diesen Vormittag aufbreche, welches geschahe mit Gesang und Gebet.

Um 10 Uhr versammelten sich die Brüder und eine zahlreiche Menge im Hauße des Herrn zum Gottesdienste, bey welcher Gelegenheit Bruder C. G. Herrman eine Predigt hielt, über 1 Johan. 4. 1, 2, 3. Nach geendigtem Gottesdienste schritt die Kommittee zur Ordination des Herrn Schäfer. Bey dieser feyerlichen Szene wurden alle Herzen gerührt und Thränen rollten über die Wangen Vieler, als die Prediger und der Kandidat, der eben in seinem Amte Jesu-Treue geschworen, und unter Händeauflegung Segenswünsche empfieng, auf Ihren Knieen am gottgeweiheten Altar darnieder lagen und vor dem Hohen und Erhabenen im Gebete rangen. Gestärkt standen sie auf und reichten dem Neugeweiheten die Hände.

Dienstag Nachmittag 2 Uhr.

Gottesdienst eröffnete die Sitzung.

Die Kommittee, bestimmt die Tagebücher der Kandidaten zu prüfen, berichtet, daß sie dieselben durchsehen und sie vollkommen nach dem Sinn der Lehre Jesu gefunden.

Herr Bruder Herz, der dieser Sitzung beywohnte, wurde auf Vorschlag als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Beschloßen, daß 400 deutsche und 200 englische Exemplare unserer Verhandlungen gedruckt werden sollen.

Beschloßen, daß 50 deutsche und 50 englische Ordinations-Scheine und eben so viel Kandidaten Licenzes gedruckt werden sollen.

Folgende Plätze wurden vorgeschlagen für die nächstjährige Sitzung der Synode: Kutztaun in Berks Caunty, Schäfferstaun in Libanon, Hummelstaun in Dauphin, und Mechanicksburg in Cumberland Caunty. Nach Zählung der Stimmen zeigte sich, daß Mechanicksburg eine Mehrheit hatte.

Beschloßen, daß die nächste Sitzung der Synode zu letztgenanntem Orte auf den ersten Sonntag im September 1832, gehalten werden soll.

Beschloßen, daß diesen Abend, nach geendigtem Gottesdienste, der Gemeinde und den Einwohnern von Riemstaun und Nachbarschaft, öffentlich gedankt werde für die Liebe und gütige Aufnahme die sie uns erwiesen.

Beschloßen, daß die Synode für dieses Jahr aufbreche.

Noch einmal vereinigten sich alle Brüder in Gesang und Gebet vor Gott und dankten Ihm für die Ordnung, Liebe und Uebereinstimmung der Herzen in den Verrichtungen Ihrer Angelegenheiten und fleheten Ihn um seinen fernern Segen für das Reich Jesu.

Diesen Abend predigte Herr Daubert über 1 Cor. 2. 2.

Herr Jesus, Stifter und Oberhaupt der Kirche! breite die Fittige Deiner Gnade über die ganze Christenheit aus; mache sie immer reiner, Deine Verehrer, in der Lehre; eifriger in der Gottseeligkeit; wärmer in der Liebe; laß Alles, was Dein himmlisches Evangelium nicht lehrt, und nicht befiehlt, aus Deinem Reiche weichen. Blicke voll erbarmender Huld auf die Gemeinden herab, die du uns anvertraut, und auf ihre Lehrer,

damit unter uns ächter Christus-Glaube, und Christus-Sinn, mit jedem Tage allgemeiner werden. Erhalte, o Jesu? dem großen Volke der Ver. Staaten seine bürgerliche, und Deiner Kirche ihre religiöse Freyheit bis auf die spätesten Nachkommen. Amen.

Daß das Obige so verhandelt worden, bezeugt

Johann C. Guldin, p. t. Sekretär.



Verzeichniß der Amtsverrichtungen ꝛc.

Namen der Prediger.	Namen u. Orte d. Gemeinden	Gemeinden	Getauft	Konfirmirt	Kommunicirt	Leichen	Schulen
F. L. Herrman	Schwamm, in Neuhanover; Pottstaun,* in Pottsgrove Taunschip, Montgomery Co. Boyer's, in Colebrookdale; Bergen, in Erl; Amity, in Amity Taunschip, Berks Co.	5	90	70	527	27	5
C. G. Herrman	Kutztaun,* Delang und Zion in Maxatawny; Hereford in Hereford; Peters in Richmond; Dunkels in Grünwitsch, und Friedens Kirche in Oley, alle in Berks Co.	7	271	80	689	28	11
J. C. Guldin	Vincent* in Vincent; Nyen in Ost-Nantmeal; Braunbachs in Coventry Taunschip, Chester Caunty; Trapp in Ober-Providenz, Montgomery Caunty; Allegheny in Cumru, Berks Caunty, und Centre in Caernarvon, Lancaster Caunty	6	90	35	298	26	1
J. S. Dubs	Allentaun,* Egypten, Jordan, Union, alle in Lecha Co.	4	120	80	480	25	—
H. Bibighaus	Salems in Philadelphia,* u. Frankfurt in Frankfurt	2	100	23	451	50	1
T. H. Leinbach	Tulpehoccon, unweit Meyerstaun,* Schäfferstaun u. St. Jacobs Kirche in Libanon Co. Riemstaun und Schwamm in Lancaster Caunty, und Nordkill in Berks Caunty	6	186	69	575	24	7
A. L. Herrman	Alle unweit Reading, Berks Caunty	6	115	39	489	40	4
J. Stiely	Namen der Gemeinden nicht angegeben	6	62	25	266	37	6

Die Plätze mit * bezeichnet, sind die Plätze des schicklichsten Postamts.

Verzeichniß der Amtsverrichtungen 2c.

Namen der Prediger	Namen u. Orte d. Gemeinden	Gemeinden	Getauft	Konfirmirt	Kommunicirt	Leichen	Schulen
R. Fischer	Kein Bericht	—	—	—	—		—
D. Tobias	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
J. Althaus	Liegen in Armstrong Caunty	4	40	9	102	5	3
R. T. Herrman		3	30	15	16	25	1
A. Schåffer	Weis in Berks Caunty	1	23	—	—	6	—
A. Berky	Lewistaun* 2c.	4	23	17	93	3	6
S. Seibert	Middletaun,* Hummelstaun und Berg in Dauphin Caunty; Bindnagels in Libanon Caunty; Lewistaun u. Masch in York Caunty	6	76	32	152	84	4
C. W. Schultz	Stadt = Mißionar in einem Kensington* Distrikt	—	12	—	—	—	—
G. Mills	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
G. Eggert	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
F. E. V. d. Sloot	Mechanicksburg,* Feilys, Petersburg, Berns und Churchtaun in Cumberland Co.	5	111	11	153	33	7
F. W. V. d Sloot	Ståhlsy in York Caunty	1	19	—	50	10	—
E. W. Wack		1	10	3	53	12	1
W. Schmidmer	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
J. S. Ibach	Zions in Carlisle,* Salems in Frankfurt Taunschip, Sulphur Springs in Nord=Middleton Tschp. Egis Springs in Süd=Middleton Taunschip, Cumberland Caunty	4	80	11	400	25	6
L. C. V. Herman		—	7	—	—	9	—
F. L. Daubert	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
H. Miller	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—